

## Klimawandel auf Sylt

Einführung in das Thema von Günter Thomas,  
Klimaschutzmanager für die Insel Sylt

Wo könnte man das Thema Klimawandel- Klimaschutz besser verstehen als auf Sylt? Die Küstenlinie der Insel ändert sich seit ewigen Zeiten. Seit 1972 ist der Küstenschutz mit seinen jährlichen Sandaufspülungen recht erfolgreich. Der jährliche Sandverlust an der Westküste wurde durch bisher knapp 50 Millionen Kubikmeter Sandaufspülung ausgeglichen. Der aufgespülte Sand wird zu Dünen aufgeweht oder nach Norden, Süden und ins Wattenmeer verfrachtet. Der durch den Klimawandel langsam steigende Meeresspiegel ist dabei jedoch fast das kleinere Problem. Gefährlicher für die Küste sind Extremwetter und Sturmfluten, deren Häufigkeit zunimmt. Das Verfallsdatum von Sylt ist mit davon abhängig, ob es gelingt den Temperaturanstieg in der Atmosphäre zu begrenzen. Das bedeutet ganz praktisch: Die CO<sub>2</sub>- Emission aus der Energienutzung muss wie in den Klimaschutzzielen von Bund und Land bis 2050 um 80-95% reduziert werden. Dafür müssen alle Register gezogen werden, wie der CO<sub>2</sub>-Rechner auf unserer Website ([www.klimaschutzsylvt.de](http://www.klimaschutzsylvt.de)) zeigt. Energiesparen allein reicht nicht, auch Konsum und Ernährung sind mit 50% an der jährlich durchschnittlichen CO<sub>2</sub>- Emission pro Kopf von ca. 10 Tonnen beteiligt. Klimaschutz durch Energiesparen, da gibt es hier noch viel zu tun. Aber auch wer sich nicht gerade eine neue Heizung, eine Wärmedämmung oder ein E-Auto leisten kann, hat die Möglichkeit Klimaschutz voran zu treiben. Regionale Produkte, saisonale Ernährung, nachhaltiger Konsum sind Dinge, die auch im Kleinen ihre Wirkung entfalten. Im Klimaschutzkonzept für die Insel sind viele Möglichkeiten erläutert, die Umsetzung hat begonnen

auch wenn entscheidende Akteure Wirtschaftlichkeit noch vor Klimaschutz sehen. Der Küstenschutz mit seinen Sandaufspülungen zeigt: „Es geht auch anders“. Wie sagte Ingbert Liebing, MdB, anlässlich der ersten Sylter Klima-woche: „Wir tun dies für unsere Kinder und unsere Enkelkinder und deren Kinder. Sie werden es uns danken. Dafür lohnt sich der Einsatz!“

## Organisatorische Hinweise

Im Anschluss an den Kongress findet ein Netzwerktreffen des „Kommunalen Klimaschutznetzwerkes Schleswig-Holstein“ statt.

Der Kongress ist als Fortbildung der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein mit 4 UE anerkannt. Für diesen Fall wird um Anmeldung per eMail gebeten.

## Impressum

Landschaftszweckverband Sylt  
Bahnweg 20-22, 25980 Gemeinde Sylt/Westerland  
04651 851 420, [gunter.thomas@gemeinde-sylvt.de](mailto:gunter.thomas@gemeinde-sylvt.de)  
[www.klimaschutzsylvt.de](http://www.klimaschutzsylvt.de)

## Einladung zum

# 1. Klimaschutzkongress auf der Insel Sylt

Am **25. September 2015**  
im „Alten Kursaal am Rathausplatz“,  
Andreas-Nielsen-Straße 1, 25980 Sylt/Westerland

11.00 Uhr bis 14.30 Uhr  
Einlass ab 10.00 Uhr (Rahmenprogramm)

15.00 Uhr  
Eröffnung des Windsurf World Cup Sylt  
am Brandenburger Strand





## Programm

Ab 10.00 Uhr Eintreffen der Gäste

Die Aussteller und Konferenzpartner stellen sich vor,  
Möglichkeit zum Gespräch

## Partner

Landschaftszweckverband Sylt  
Erlebniszentrum Naturgewalten  
Windsurf World Cup Sylt

## Posterpräsentation

100% EERegionen  
Energienetzwerk Uthlande der Insel- und Halligkonferenz  
EVS Sylt  
Sylter Klimabotschafter (Schüler)  
LED Island Sylt

## Filmbeiträge im Saal

11.00 Uhr

### Moderation

Jörg Wortmann

### Begrüßung

durch Manfred Uekermann, Vorsitzender des Landschafts-  
zweckverbandes und der Insel- und Halligkonferenz

### Grußworte

Peter Schnittgard, Bürgervorsteher der Gemeinde Sylt

Matthias Neumann, Geschäftsführer Act Agency,  
als Vertreter des Windsurf World Cup Sylt

„Klimaschutz mit Perspektive für Schleswig-Holstein und die Insel Sylt“

Ingrid Nestle, Staatssekretärin im MELUR  
des Landes Schleswig-Holstein

11.45 Uhr

### Die Insel Samsö- 10 Schritte zu einer autarken Insel

Mit dem Ziel einer ganzheitlichen Wärme- und Energieversorgung  
Bernd Garbers, Energieakademie Samsö/ DK

12.30 Uhr

### Mittagsimbiss / Pause

Gelegenheit zu Gesprächen

13.15 Uhr

### „Wattenmeerstrategie 2100“

Dietmar Wienholdt, Ministerialdirigent im MELUR Schleswig-Holstein

### Klimabotschaft

Aldo Patrone, Sylter Schüler

13.50 Uhr

### Eine „Insel- Lösung“ für Sylt?

Neue Wege zur Energieversorgung der Insel Sylt  
Arno A. Evers, Arno A. Evers FAIR-PR, Starnberg

14.20 Uhr

### Abschlussdiskussion

Mit den Referenten, Manfred Uekermann, Günter Thomas  
Moderation: Jörg Wortmann